

## **Duale Berufsbildung als Fundament für die Zukunft**

*Die beiden Diplomfeiern der Kaufmännischen Berufsfachschule KBS Olten fanden am vergangenen Freitag vor restlos gefüllten Rängen im Stadttheater Olten statt. Dabei konnten sowohl 94 erfolgreiche Kaufleute als auch 80 Detailhändler/-innen diplomiert werden.*

Nach dem feinfühligem musikalischen Auftakt, der von Michelle und Jenna Steiner dargeboten wurde, begrüßte Ursula Wildi, Rektorin KBS, zur Diplomfeier der Kaufleute. Zum vierten Mal könne das BBZ Olten die beiden Feiern des Nachmittags gemeinsame unter der Trägerschaft von Industrie- und Handelsverein Olten IHVO und dem Gewerbe Olten GO durchführen.

### **Kreative und innovative Ideen sind gefragt**

Thomas Vogt, Geschäftsführer Vogt AG und Vorstandsmitglied IHVO, stellte seine Rede unter das aktuelle Thema der Digitalisierung, dem er mit Bezug auf die Umsetzung in seinem Betrieb auf den Grund ging. Noch vor wenigen Jahren waren alle sozialen Medien in der Firma gesperrt gewesen, begann er, doch der Entwicklung habe er ins Auge blicken müssen. So investiere er heute Zeit und Arbeit für den digitalen Auftritt, auch wenn ihm dies noch nicht mehr Projekte oder Umsatz bringe, aber das Wahrgenommen werden und die schnelle Streuung von Informationen seien ein deutlicher Vorteil. Er gab den Diplomand/-innen mit auf den Weg, dass sie daran arbeiten sollten, als Persönlichkeiten wahrgenommen zu werden. Der Arbeitsmarkt verlange nach flexiblen, engagierten Menschen, die kreative und innovative Ideen

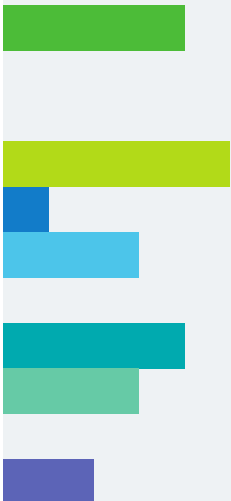
einbrächten. Gerade im Bürobereich werde sich mit der fortschreitenden Digitalisierung vieles ändern und Stärken in den Bereichen der Kreativität und Kommunikation seien besonders wichtig.

Die Übergabe der Diplome und Preise wurde von der Musik von Jasmin Salzman, Gesang, getragen: «Wake me up when it's all over, when I'm wiser and I'm older», passte hervorragend zur Diplomfeier, wie Ursula Wildi betonte, alle seien etwas älter und auch etwas weiser geworden während der letzten drei Jahre.

Am Schluss der Diplomfeier stand die Verabschiedung der langjährigen Prorektorin Eva Eggenberger. Sie bekleidete während 15 Jahren das anspruchsvolle Amt und bleibt der Schule zum Glück als kompetente Französischlehrerin erhalten. Nicht nur als Abteilungsleiterin der Berufsmaturität, sondern auch in vielen Gremien und Arbeitsgruppen hat sie sich einen Namen gemacht und die KBS Olten stets sehr kompetent vertreten.

### **Duale Berufsbildung als Chance**

Die zweite Feier des Tages war für die Detailhändler/-innen reserviert, die von der Musik von Michelle Nützi aus Fulenbach am Klavier begleitet wurde. Christoph Henzmann, Abteilungsleiter



Detailhandel, durfte 80 Detailhandelsfachleuten und Detailhandelsassistent/-innen, davon vier in der Erwachsenenbildung, die Diplome überreichen. Sie alle hätten Durchhaltevermögen bewiesen, sagte Henzmann und ab heute gelte es auch für sie, den Weiterbildungsmarkt im Auge zu behalten.

In seiner Rede blickte Darko Bosnjak, Inhaber Hotel Olten und Co-Präsident Gewerbe Olten, auf den aktuellen Wandel in der Arbeitswelt. Der Schritt von der Ausbildung ins Berufsleben sei ein anspruchsvoller, der kulturelle Wandel und die Digitalisierung machten gerade vor dem Detailhandel keinen Halt und so sei das gegenwärtige Umfeld eher schwierig. Nicht nur er suche junge, innovative Personen, die neue Konzepte und Ideen mitbrächten. Die duale Berufsbildung, die das Fundament für die Zukunft lege, bilde eine tolle Grundlage für eine Karriere, denn wer könne diese schon in Angriff nehmen, wenn nicht die Anwesenden?

Beide Feiern unter der Trägerschaft von Gewerbe Olten und dem IHVO wären niemals in diesem feierlichen Rahmen möglich, könnte die KBS Olten nicht auf derart viele namhafte Sponsoren und Gönner aus ihrem Einzugsgebiet zählen. Für diese grosszügige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen bedankt sich die Schule herzlich.

